

Deutsch 1. Klasse Mittelschule

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- Gesprächen folgen, den Informationsgehalt des Gehörten erfassen und die Standpunkte der Sprechenden nachvollziehen
- Meinungen, Standpunkte und Gefühle differenziert ausdrücken, auf Äußerungen anderer angemessen reagieren, Ansichten begründen und verteidigen, zu vorbereiteten Themen frei sprechen und verschiedene Techniken der Präsentation verwenden
- Texte selektiv und sinnbetont lesen, Informationsgehalt und die Einstellungen der Verfasser verstehen und das Lesen als Quelle persönlicher Bereicherung nutzen
- unterschiedliche Textarten verfassen, einen differenzierten Wortschatz verwenden und die Normen der Sprache beachten
- über das Gesprächsverhalten und das Gelingen von Kommunikation reflektieren, grammatisches Wissen für die Texterstellung nutzen, Vergleiche mit anderen Sprachen anstellen

*SB (Sprachbuch) =. Mit eigenen Worten 6 (Realschule Bayern), AH (Arbeitsheft), LB (Lesebuch)

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>Methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Bewusst hinhören, Kernaussagen erfassen, detaillierte Informationen aufnehmen sich in den Gesprächspartner einfühlen, Meinungen und Standpunkte vergleichen, verschiedene Gesprächssituationen bewältigen und dem Gesprächspartner mit Respekt begegnen, frei sprechen, deutlich artikulieren und einen differenzierten Wortschatz anwenden	Merkmale von Diskussionen und Argumentationsformen Formen dialogischen Sprechens und der Interaktion, Gesprächsregeln und –strategien Zusammenhängendes und freies Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Klassengesprächen aktiv zuhören <i>Gesprächskreis, Kennenlernspiel</i> • Persönliches mitteilen • Sich in der Bibliothek zurechtfinden 	Klassengespräch Sich vorstellen / sich kennen lernen Mündlich nacherzählen Kommunikationstraining (SB 41-43) Einführung in die Bibliothek		September- Oktober
Umgang mit Texten	Verschiedene Lesetechniken anwenden, genau, flüssig und klanggestaltend lesen Literarische Texte analysieren	Merkmale von literarischen Texten	<ul style="list-style-type: none"> • Genau lesen • Flüssig und klanggestaltend vorlesen • Ausgewählte Beispiele literarischer Texte kennen lernen 	Sinnwörter betonen und in Sinnschritten lesen (LB 12-20) Einen Textausschnitt vortragen (SB 33, AH 1) Vorlesequiz (Bibliothek) Gedichte klingen (SB 106, AH 24)		
Schreiben	einen Schreibplan entwerfen, Gedanken ausformulieren, überarbeiten und eine Endfassung erstellen Texte normgerecht schreiben	Schreibregeln	<ul style="list-style-type: none"> • Richtig nachschlagen • Regeln der Zeichensetzung bei wörtlicher Rede kennen • Eine Geschichte nacherzählen 	Mit dem Wörterbuch arbeiten (SB 156-160, AH 44) Zeichensetzung bei wörtlicher Rede (SB 188-189, AH 61-63) Schriftlich nacherzählen (SB 59-62, AH 6-8)	1. Schularbeit: Nacherzählung	
Einsicht in Sprache	Wortgrammatik	Wortarten: Nomen	<ul style="list-style-type: none"> • Flexionsformen des Nomens bestimmen und richtig anwenden 	Bekannte Wortarten wiederholen (SB 113, AH 25) Nomen (SB 114-115, AH 26)		

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>Methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Bewusst hinhören, Kernaussagen erfassen, detaillierte Informationen aufnehmen Redeabsichten erkennen, sich in den Gesprächspartner einfühlen, Meinungen und Standpunkte äußern und vergleichen, Gesprächspartner mit Respekt begegnen	Merkmale von Diskussionen und Argumentationsformen Formen dialogischen Sprechens und der Interaktion, Gesprächsregeln und -strategien Zusammenhängendes und freies Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Meinung situationsgemäß äußern und vermehrt zusammenhängend begründen • Aufmerksam zuhören und sich mit dem Gehörten auseinandersetzen können • Ein Kurzreferat (Leserolle) vortragen <i>sprachlichen und körpersprachlichen Ausdruck verbessern; mithilfe von Stichwörern sprechen</i> 	Kritik äußern – Kritik annehmen (SB 40) Hörkompetenz- Training Ein Kurzreferat halten	Schäfer, Stefan: Hörkompetenz Training im Deutschunterricht, Klasse 5/6, Auer- Verlag 2013	November
Umgang mit Texten	Literarische Texte analysieren	Merkmale von literarischen Texten	<ul style="list-style-type: none"> • Den Inhalt einer Sage verstehen <i>Fragen beantworten</i> • Die Merkmale der Sage kennen <i>Merkttext erarbeiten</i> • Sich auf kreative Weise mit einem Kinder-/Jugendbuch auseinandersetzen 	Sagen (SB 92-95, AH 23) , z.B. griechische Sagen, Sagen aus der näheren Umgebung Leserolle oder Schätze in der Lesekiste (Bibliothek)		
Schreiben	Ideen sammeln, einen Schreibplan entwerfen, Gedanken ausformulieren, überarbeiten und eine Endfassung erstellen Texte normgerecht schreiben	Phasen des Schreibprozesses Gestaltungselemente: erzählende Texte Schreibregeln	<ul style="list-style-type: none"> • Das Erzählen ausbauen <i>erzählerische Mittel einsetzen</i> • Abwechslungsreich und phantasievoll erzählen • Rechtschreibstrategien einsetzen 	Erzählwerkstatt: zu Bildern schreiben (SB 67-70) Schreibung nach kurz/lang gesprochenem Vokal (SB 161-168, AH 45-49)	2. Schularbeit: Zu Bildern schreiben	
Einsicht in Sprache	Wortgrammatik	Wortarten: Personal-, Possessiv-, Demonstrativ- und Relativpronomen, Verb	<ul style="list-style-type: none"> • Die unterschiedlichen Funktionen von Personal- und Possessivpronomen kennen • Formen des Verbs bestimmen und richtig anwenden 	Pronomen (SB 116-119, AH 27) Formen des Verbs (SB 120-127, AH 28-31)		

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>Methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Frei über Erlebnisse berichten	Erzähl- und Sachsprache unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschied zwischen Erzähl- und Sachsprache kennen • Ein Gedicht auswendig vortragen 	Über die Weihnachtsferien berichten Sachtexte beschreiben Weihnachts- oder Wintergedicht		Dezember- Jänner
Umgang mit Texten	Textelemente untersuchen: Sachtext	Strategien zum Erschließen von Texten Merkmale von Sachtexten	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und bestimmte Merkmale von Sachtexten erschließen / Merkmale beschreiben 	Sachtexte beschreiben (SB 71-77, AH 11-15)		
Schreiben	Texte normgerecht schreiben	Schreibregeln	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibstrategien kennen und anwenden 	Schreibung von s-Lauten / das oder dass? (SB 169-173, AH 50-52)		
Einsicht in Sprache	Wort- und Satzgrammatik	Wortarten: Adjektiv, Präposition und Konjunktion	<ul style="list-style-type: none"> • Sprache untersuchen • Adjektive, Präpositionen und Konjunktionen richtig verwenden 	Adjektive (SB 128, AH 32) Präpositionen (SB 129-131, AH 33) Konjunktionen (SB 132-133, AH 34)		

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>Methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Bewusst hinhören	Den Informationsgehalt des Gehörten erfassen	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiv zuhören 	Ausschnitte aus dem Hörbuch: Rico, Oskar und die Tieferschatten		Februar
Umgang mit Texten	Textelemente untersuchen: Sachtexte gliedern und ihnen Informationen entnehmen	Strategien zum Erschließen von Texten	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Ganzwerk lesen 	Rico, Oskar und die Tieferschatten (Andreas Steinhöfel)		
Schreiben	Die Normen der Sprache beachten	Schreibregeln	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Merkmale von Sachtexten und literarischen Texten beschreiben • Grammatisches Wissen einsetzen <i>Großschreibung von Nomen, nominalisierte Verben und Adjektive</i> 	Literarische Texte beschreiben (SB 78-83, AH 16-19) Groß- und Kleinschreibung (SB 177-182, AH 54-57)		
Einsicht in Sprache	Satzgrammatik	Prädikat, Subjekt und Objekte	<ul style="list-style-type: none"> • Satzglieder durch die Umstellprobe ermitteln • Prädikat, Subjekt und Objekte bestimmen <i>Sätze auf Vollständigkeit prüfen</i> 	Prädikat, Subjekt, Objekte (SB 135-137, AH 35-36)		

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>Methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Texte klanggestaltend und sinnbetont vortragen	Literarische Texte vortragen	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Ballade auswendig vortragen 	„Der Zauberlehrling“ (J. W. Goethe)		März-April
Umgang mit Texten	Literarische Texte analysieren	Merkmale von literarischen Texten	<ul style="list-style-type: none"> • Den Inhalt einer Ballade erfassen • Merkmale der Fabel kennen <i>Merkttext erarbeiten</i> 	„Der Zauberlehrling“ (J. W. Goethe) Fabeln (SB 96-101) Fabeldichter		
Schreiben	Ideen sammeln, einen Schreibplan entwerfen, Gedanken ausformulieren, überarbeiten und eine Endfassung erstellen Texte normgerecht schreiben	Phasen des Schreibprozesses	<ul style="list-style-type: none"> • Abwechslungsreich und phantasievoll erzählen • Regeln der Getrennt- und Zusammenschreibung kennen und anwenden 	Verschiedene Erzählungen (SB 63-66, AH 9-10, 22) Zusammenschreibung Worttrennung (SB 183, AH 58)	3. Schularbeit: Eine Erzählung schreiben	
Einsicht in Sprache	Wort- und Satzgrammatik	Adverbialien und Präpositionen	<ul style="list-style-type: none"> • Adverbialien erkennen und einsetzen 	Adverbialien (SB 138-140, AH 37-39)		

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>Methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Sich in den Gesprächspartner einfühlen, Meinungen und Standpunkte vergleichen Gehörtes darstellen Verschiedene Gesprächssituationen bewältigen und dem Gesprächspartner mit Respekt begegnen Frei sprechen, deutlich und sinnbetont vortragen	Mündliches Äußern von Anliegen freies Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksam zuhören und sich mit dem Gehörten auseinandersetzen können • Anliegen mündlich äußern • Über Ereignisse genau und folgerichtig berichten 	Hörkompetenz-Training Anliegen mündlich äußern Über Ereignisse berichten	Schäfer, Stefan: Hörkompetenz Training im Deutschunterricht, Klasse 5/6, Auer-Verlag 2013	Mai-Juni
Umgang mit Texten	Texte analysieren	Strategien zum Erschließen von Texten	<ul style="list-style-type: none"> • Sich mit Sachtexten auseinandersetzen • Texte selbständig erschließen können 	Sachbuchkoffer (Bibliothek) Texte erschließen I und II (AH 2-5)		
Schreiben	Ideen sammeln, einen Schreibplan entwerfen, Gedanken ausformulieren, überarbeiten und eine Endfassung erstellen Texte normgerecht schreiben	Phasen des Schreibprozesses Gestaltungselemente: Brief	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Erzählung schreiben • Über Ereignisse genau und folgerichtig berichten • Anliegen und Meinungen darlegen • Komma richtig setzen 	Freies Schreiben Über Ereignisse berichten (SB 84-87, AH 20-21) Sachliche Schreiben verfassen (SB 88-90) Zeichensetzung (SB 184-187, AH 59-62)	4. Schularbeit: zu einem Erzählanfang erzählen	
Einsicht in Sprache	Wort- und Satzgrammatik	Grammatikalische Grundbegriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Satzreihe und Satzgefüge erkennen • Die Bedeutung gebräuchlicher Fremdwörter erarbeiten • Bedeutung und Herkunft bekannter Redensarten kennen lernen 	Satzreihe und Satzgefüge (SB 144-147, AH 40) Fremdwörter (SB 152-153, AH 42-43) Redensarten (SB 154-155)		

Deutsch 2. Klasse Mittelschule

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- Gesprächen folgen, den Informationsgehalt des Gehörten erfassen und die Standpunkte der Sprechenden nachvollziehen
- Meinungen, Standpunkte und Gefühle differenziert ausdrücken, auf Äußerungen anderer angemessen reagieren, Ansichten begründen und verteidigen, zu vorbereiteten Themen frei sprechen und verschiedene Techniken der Präsentation verwenden
- Texte selektiv und sinnbetont lesen, Informationsgehalt und die Einstellungen der Verfasser verstehen und das Lesen als Quelle persönlicher Bereicherung nutzen
- unterschiedliche Textarten verfassen, einen differenzierten Wortschatz verwenden und die Normen der Sprache beachten
- über das Gesprächsverhalten und das Gelingen von Kommunikation reflektieren, grammatisches Wissen für die Texterstellung nutzen, Vergleiche mit anderen Sprachen anstellen

* SB (Sprachbuch) 7 = Bannert, Martin u.a., Mit eigenen Worten 7, Westermann 2015; AH (Arbeitsheft) Mit eigenen Worten 7, Westermann, Das lesende Klassenzimmer 7, Oledenburg 1997.

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Bewusst hinhören, Kernaussagen erfassen, detaillierte Informationen aufnehmen Gehörtes darstellen Verschiedene Gesprächssituationen bewältigen und dem Gesprächspartner mit Respekt begegnen	Textwissen, nichtsprachliche Gestaltungsmittel Strategien zum Erstellen von Notizen und Übersichten Formen dialogischen Sprechens und der Interaktion, Gesprächsregeln und –strategien	<ul style="list-style-type: none"> • Miteinander sprechen • Gesprächssituationen weitgehend selbständig bewältigen • Den richtigen Ton treffen 	Hausaufgaben, Gesprächsregeln, ...	SB, S. 52-53 AH S. 1-2	
Umgang mit Texten	Verschiedene Lesetechniken anwenden, lautrichtig am Hochdeutschen orientiert lesen Textelemente untersuchen und bearbeiten	Sinnbetontes überfliegendes, selektives, diagonales Lesen Strategien zum Erschließen von Texten	<ul style="list-style-type: none"> • Ungewohnte Schriftbilder lesen • Genau lesen und kombinieren <i>Einen Text zum Vorlesen vorbereiten, Lückenwörter einsetzen</i> • Vorlesen will gelernt sein 	Lesetraining	Das lesende Klassenzimmer S. 12-22	
Schreiben	Ideen sammeln, einen Schreibplan entwerfen, Gedanken ausformulieren, überarbeiten und eine Endfassung erstellen Texte normgerecht schreiben	Phasen des Schreibprozesses Schreibregeln	<ul style="list-style-type: none"> • Den Aufbau einer Erzählung planen • Texte vorstellen und überarbeiten <i>Schreibkonferenz</i> • Zu einem Bild oder in Märchenform erzählen • Richtig schreiben/Wörter nachschlagen/Fehler analysieren 	Erzählwerkstatt Wörterbucharbeit Arbeit mit dem Übungszirkel	SB, S. 69-74 AH, S. 4-5 1. Schularbeit: Eine Erzählung schreiben, Märchen oder Bildergeschichte SB, S. 178-181 AH, S. 42	
Einsicht in Sprache	Wort-, Satz- und Textgrammatik gezielt einsetzen	Wortarten, Satzglieder, Satzreihen, Satzgefüge und Gliedsätze	<ul style="list-style-type: none"> • Die unterschiedliche Funktion der Wortarten kennen <i>Wörter nach Wortarten bestimmen</i> 	Wortarten wiederholen	SB, S. 148-151 AH, S. 30-31	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Redeabsichten erkennen, sich in den Gesprächspartner einfühlen, Meinungen und Standpunkte vergleichen Verschiedene Gesprächssituationen bewältigen und dem Gesprächspartner mit Respekt begegnen Figuren und Rollen im freien und geplanten Spiel entwerfen und darstellen	Merkmale von Diskussionen und Argumentationsformen Formen dialogischen Sprechens und der Interaktion, Gesprächsregeln und –strategien Szenisches Spiel	<ul style="list-style-type: none"> • Schulische und außerschulische Gesprächssituationen bewältigen • Sich an der Gesprächssituation und am Gesprächspartner orientieren 	Gesprächssituationen richtig einschätzen Den richtigen Ton treffen Eine Bitte vorbringen Ein Anliegen vorbringen	SB S. 54-57	
Umgang mit Texten	Textelemente untersuchen, Sachtexten und Schaubildern Informationen entnehmen und auswerten Formen schriftlichen Ausdrucks üben Texte nachgestalten, fortsetzen und verändern	Strategien zum Erschließen von Texten und Schaubildern Informierende und appellierende Texte Gestaltungselemente	<ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchtexte lesen, verstehen und beurteilen <i>wichtige Begriffe nachschlagen, von Überschriften und Bildern auf Inhalte schließen, wichtige Textstellen unterstreichen, Informationen entnehmen</i> • Recherche 	Sachtexte lesen und verstehen	SB, S. 90-97 SB, S. 36-44 AH, S. 12-16	
Schreiben	Formen schriftlichen Ausdrucks üben Texte nachgestalten, fortsetzen und verändern Texte normgerecht schreiben	Informierende und appellierende Texte Gestaltungselemente Schreibregeln	<ul style="list-style-type: none"> • Sich mit Sachtexten/Berichten auseinandersetzen <i>Fragen an den Text stellen, Fragen zum Text beantworten</i> • Einen Bericht schreiben • Rechtschreibstrategien verinnerlichen und selbständig anwenden / Rechtschreibüberprüfung am Computer 	Sachtexte Rechtschreibstrategien	SB S. 90-97 AH, S. 12-16 SB, S. 115-119 AH, S. 28 2. Schularbeit: Sachtextanalyse oder Bericht SB, S. 45 AH, S. 43-56	
Einsicht in Sprache	Wort-, Satz- und Textgrammatik gezielt einsetzen	Wortarten, Satzglieder, Satzreihen, Satzgefüge und Gliedsätze	<ul style="list-style-type: none"> • Satzglieder erkennen und bei der Gestaltung eigener Texte anwenden • Attribute und Attributsätze • Adverbialien und Adverbialsätze 	Satzglieder Attribute/Adverbialien	SB, S. 157-160 AH, S. 34-35 SB, S. 161-166 AH, S. 36-40	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Bewusst hinhören, Kernaussagen erfassen, detaillierte Informationen aufnehmen Gehörtes darstellen Verschiedene Gesprächssituationen bewältigen und dem Gesprächspartner mit Respekt begegnen Frei sprechen, deutlich artikulieren und einen differenzierten Wortschatz anwenden Verschiedene Sprechtechniken der Präsentation einsetzen	Textwissen, nichtsprachliche Gestaltungsmittel Strategien zum Erstellen von Notizen und Übersichten Zusammenhängendes und freies Sprechen Präsentationstechniken Rhetorische Elemente	<ul style="list-style-type: none"> • Sich und andere informieren Referat • Deutlich und strukturiert vortragen • Verbale und nonverbale Gestaltungsmittel angemessen verwenden 	Ein Referat halten	SB, S. 58-65 AH, S. 3	
Umgang mit Texten	Literarische Texte analysieren Textelemente untersuchen, Sachtexten Informationen entnehmen und diese bearbeiten	Merkmale von literarischen Texten Strategien zum Erschließen von Texten	<ul style="list-style-type: none"> • Bücher wirkungsvoll präsentieren <i>Jugendbücher kennen lernen, Büchersuche im Internet und in der Bibliothek</i> 	Das Buch des Monats	SB, S. 127-131	
Schreiben	Ideen sammeln, einen Schreibplan entwerfen, Gedanken ausformulieren, überarbeiten und eine Endfassung erstellen Texte nachgestalten, fortsetzen und verändern Formen schriftlichen Ausdrucks üben Texte normgerecht schreiben	Phasen des Schreibprozesses Erzählende, expressiv/kreative, beschreibende, informierende und appellierende Texte Gestaltungselemente Schreibregeln	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren/Vorgänge beschreiben, Sachverhalte wiedergeben <i>eine Gebrauchsanweisung schreiben</i> • Rechtschreibübungen nach Bedarf 	Vorgänge beschreiben	SB, S. 137 SB, S. 208-210 AH, S. 43-56	
Einsicht in Sprache	Wort-, Satz- und Textgrammatik gezielt einsetzen	Wortarten, Satzglieder, Satzreihen, Satzgefüge und Gliedsätze	<ul style="list-style-type: none"> • Direkte – Indirekte Rede • Konjunktiv I und II • Wiederholung Aktiv/Passiv 	Formen des Verbs	SB, S. 152-156 AH, S. 32-33	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Redeabsichten erkennen, sich in den Gesprächspartner einfühlen, Meinungen und Standpunkte vergleichen Verschiedene Gesprächssituationen bewältigen und dem Gesprächspartner mit Respekt begegnen Frei sprechen, deutlich artikulieren und einen differenzierten Wortschatz anwenden Verschiedene Sprechtechniken einsetzen	Formen dialogischen Sprechens und der Interaktion, Gesprächsregeln und –strategien Zusammenhängendes und freies Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenen Empfindungen darstellen 	Empfindungen beschreiben Fantasiereise	SB, S. 66-68	
Umgang mit Texten	Textelemente untersuchen, Sachtexten Informationen entnehmen und diese bearbeiten Verschiedene Lesetechniken anwenden, lautrichtig am Hochdeutschen orientiert lesen	Strategien zum Erschließen von Texten Sinnbetontes überfliegendes, selektives, diagonales Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu literarischen Texten finden <i>Verhalten, Handlungen und Charaktereigenschaften herausstellen</i> 	Erzählungen erschließen	SB, S. 98-101 AH, S. 17-18	
Schreiben	Ideen sammeln, einen Schreibplan entwerfen, Gedanken ausformulieren, überarbeiten und eine Endfassung erstellen Texte nachgestalten, fortsetzen und verändern Schreibabsicht und Adressatenbezug berücksichtigen Formen schriftlichen Ausdrucks üben Texte normgerecht schreiben	Phasen des Schreibprozesses Erzählende, expressiv/kreative, beschreibende, informierende und appellierende Texte Beim Schreiben an den Adressaten denken Gestaltungselemente Schreibregeln	<ul style="list-style-type: none"> • Texte vorbereiten, schreiben und überarbeiten <i>Wortwiederholungen, gleichförmige Sätze und Bandwurmsätze vermeiden; mit Checkliste arbeiten</i> 	Texte sprachlich überarbeiten Zeichen setzen	SB, S. 102-105 AH, S. 21-23 3. Schularbeit: Eine Erzählung schreiben (Erzählanfang, Erzählschluss) SB, S. 202-205 AH, S. 53-55	
Einsicht in Sprache	Wort-, Satz- und Textgrammatik gezielt einsetzen	Wortarten, Satzglieder, Satzreihen, Satzgefüge und Gliedsätze	<ul style="list-style-type: none"> • Satzverknüpfungen (Satzgefüge, Satzreihe, Relativsatz) kennen 	Sätze verknüpfen	SB, S: 167-170 AH, S. 41	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	<p>Bewusst hinhören, Kernaussagen erfassen, detaillierte Informationen aufnehmen</p> <p>Redeabsichten erkennen, sich in den Gesprächspartner einfühlen, Meinungen und Standpunkte vergleichen</p> <p>Verschiedene Gesprächssituationen bewältigen und dem Gesprächspartner mit Respekt begegnen</p> <p>Figuren und Rollen im freien und geplanten Spiel entwerfen und darstellen</p>	<p>Textwissen, nichtsprachliche Gestaltungsmittel</p> <p>Formen dialogischen Sprechens und der Interaktion, Gesprächsregeln und –strategien</p> <p>Zusammenhängendes und freies Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Standpunkte akzeptieren, überdenken Diskussion • Lösungsmöglichkeiten kritisch abwägen 	<p>Konflikte sachlich besprechen</p> <p>Gespräche leiten</p> <p>Absprachen durch Verträge sichern</p> <p>Rollenspiele</p>	<p>SB, S. 20-22</p> <p>SB, S. 56</p>	
Umgang mit Texten	<p>Verschiedene Lesetechniken anwenden, lautrichtig am Hochdeutschen orientiert lesen</p> <p>Textelemente untersuchen, Sachtexten Informationen entnehmen und diese bearbeiten</p> <p>Literarische Texte analysieren</p>	<p>Sinnbetontes überfliegendes, selektives, diagonales Lesen</p> <p>Strategien zum Erschließen von Texten</p> <p>Merkmale von literarischen Texten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Texte zunehmend selbständig erschließen <i>Rollenspiel, Bilder zu Texten zeichnen, Sätze zu Bildern schreiben</i> • Auffallende sprachliche und stilistische Mittel erkennen und ihre Wirkung erfahren • Texte ausführlich verändern 	<p>Kurzgeschichte</p>	<p>SB, S. 112-114</p>	
Schreiben	<p>Ideen sammeln, einen Schreibplan entwerfen, Gedanken ausformulieren, überarbeiten und eine Endfassung erstellen</p> <p>Texte nachgestalten, fortsetzen und verändern</p> <p>Formen schriftlichen Ausdrucks üben</p> <p>Texte normgerecht schreiben</p>	<p>Phasen des Schreibprozesses</p> <p>Gestaltungselemente</p> <p>Erzählende, expressiv/kreative, beschreibende, informierende und appellierende Texte</p> <p>Schreibregeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Inhaltszusammenfassung schreiben <i>„mit dem Bleistift lesen“, Schlüsselstellen unterstreichen, Notizen erstellen</i> 	<p>Literarische Texte zusammenfassen</p> <p>das oder dass?</p>	<p>SB, S. 84-101 AH, S. 7-10</p> <p>4. Schularbeit: Eine literarische Zusammenfassung schreiben/ Perspektivenwechsel</p> <p>SB, S. 191-192 AH, S. 46</p>	
Einsicht in Sprache	<p>Wortgrammatik gezielt einsetzen</p> <p>Merkmale von Dialekt und Hochdeutsch erkunden und aufzeigen</p> <p>Sich mit der Bedeutung von Redewendungen auseinandersetzen</p> <p>Die sprachlichen Besonderheiten in Südtirol wahrnehmen und beschreiben</p>	<p>Sprachvarietäten</p> <p>Wortbedeutung im Kontext und im historischen Wandel</p> <p>Individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit in Südtirol</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Wortbildung (Zusammensetzungen, Ableitungen, Kurzwörter, Abkürzungen) kennen • Bedeutungswandel/Modewörter • Dialekt: Wandel, Bedeutung, Gebrauch 	<p>Wortbildung</p> <p>SMS- Sprache</p> <p>Jugendsprache</p> <p>Gedichte/Texte im Dialekt</p>	<p>SB, S. 171-176</p>	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Bewusst hinhören, Kernaussagen erfassen, detaillierte Informationen aufnehmen Figuren und Rollen im freien und geplanten Spiel entwerfen und darstellen	Textwissen, nichtsprachliche Gestaltungsmittel Szenisches Spiel	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu literarischen Texten finden <i>Chanson hören</i> • Balladen wirkungsvoll vortragen 	Gedichtwerkstatt: Balladen, Chanson	SB, S. 109-110	
Umgang mit Texten	Verschiedene Lesetechniken anwenden, lautrichtig am Hochdeutschen orientiert lesen Textelemente untersuchen, Sachtexten Informationen entnehmen und diese bearbeiten Literarische Texte analysieren	Sinnbetontes Lesen Strategien zum Erschließen von Texten Merkmale von literarischen Texten	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu literarischen Texten finden <i>Balladen und Chanson lesen, verstehen und lebendig und anschaulich vorlesen; Hörszene zu „Erlkönig“ gestalten; Lernzirkel zu „John Maynard“; Barocklyrik; Nibelungenlied</i> • Lesefähigkeit verbessern, klanggestaltend lesen 	Gedichtwerkstatt: Balladen Lebendig vorlesen	CD mit verschiedenen Balladen SB, S. 106-111 SB, S. 138-143 (Nibelungen) SB, S. 144-147 (Barocklyrik)	
Schreiben	Ideen sammeln, einen Schreibplan entwerfen, Gedanken ausformulieren, überarbeiten und eine Endfassung erstellen Texte nachgestalten, fortsetzen und verändern Formen schriftlichen Ausdrucks üben Texte normgerecht schreiben	Phasen des Schreibprozesses Gestaltungselemente Beschreibende, informierende und appellierende Texte Schreibregeln	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren/Unterrichtsergebnisse für sich und andere zusammenfassen <i>Stichwortzettel, Stoffsammlung, kurzen Merktex verassen, Übersicht erstellen</i> • Techniken des Mitschreibens 	Unterrichtsergebnisse zusammenfassen	SB, S. 46-51	
Einsicht in Sprache	Wort-, Satz- und Textgrammatik gezielt einsetzen Merkmale von Werbung	Wortarten, Satzglieder, Satzreihen, Satzgefüge und Gliedsätze Sprachvarietäten	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln der Worttrennung kennen und anwenden • Vergleiche verstehen und ihre Wirkung gezielt nutzen • Werbung analysieren, Merkmale, Ziele 	Wörter trennen Sprachliche Bilder Werbung und Bilder	SB, S. 199-201 SB, S. 132-136	

Deutsch 3. Klasse Mittelschule

(überarbeitet und aktualisiert im Juni 2019)

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- Gesprächen folgen, den Informationsgehalt des Gehörten erfassen und die Standpunkte der Sprechenden nachvollziehen
- Meinungen, Standpunkte und Gefühle differenziert ausdrücken, auf Äußerungen anderer angemessen reagieren, Ansichten begründen und verteidigen, zu vorbereiteten Themen frei sprechen und verschiedene Techniken der Präsentation verwenden
- Texte selektiv und sinnbetont lesen, Informationsgehalt und die Einstellungen der Verfasser verstehen und das Lesen als Quelle persönlicher Bereicherung nutzen
- unterschiedliche Textarten verfassen, einen differenzierten Wortschatz verwenden und die Normen der Sprache beachten
- über das Gesprächsverhalten und das Gelingen von Kommunikation reflektieren, grammatisches Wissen für die Texterstellung nutzen, Vergleiche mit anderen Sprachen anstellen

* SB (Sprachbuch) 8 = Bannert, Martin u.a., Mit eigenen Worten 8, Westermann 2015

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	In Diskussionen argumentieren und appellieren Verschiedene Ausdrucksweisen und Codes kritisch wahrnehmen	Thesen, Argumente, Gegenargumente Medienberichterstattung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsregeln einhalten, einfache Argumentationstechniken anwenden 	Diskutieren	SB 8, S.21-23	Sept./ Okt.
Umgang mit Texten	Zu zentralen Aussagen eines Textes Stellung beziehen und die Zusammenhänge im Kontext erfassen Textmerkmale und Stilformen beschreiben und persönliche Deutungsversuche vornehmen	Texterschließung aus dem Kontext Wesensmerkmale poetischer Texte, Interpretationsmuster	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu literarischen Texten finden 	Herbstgedichte „stegener markt“ (N.C.Kaser) Kurzgeschichte Biografien-Kiste Bibliothek (wird nach Absprache der Fachlehrpersonen im Laufe des Schuljahres eingesetzt)	LB, S. 189-192 SB 8, S.98-101 Bibliothek	
Schreiben	Die eigenen Schreibfähigkeiten einschätzen und eigene Vorlieben für Textsorten ausbauen, die Wirkung von stilistischen Merkmalen berücksichtigen	Kriterienorientierte Textgestaltung, persönliche Stilmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Zu einem Erzählanfang eine Geschichte schreiben • Texte überarbeiten (Schreibkonferenz) 	Erzählung	1. Schularbeit: eine realistische Geschichte zu einem Erzählanfang schreiben	

Einsicht in Sprache	Grammatisches Wissen zur Verbesserung der Texterstellung nutzen	Textgrammatische Zusammenhänge, Textverflechtungen, Verweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die bisher bekannten Wortarten gezielt anwenden • Kenntnis der Wortarten für die Rechtschreibung nützen • Zwischen direkter und indirekter Rede unterscheiden • Rechtschreibung verbessern 	<p>Wortarten wiederholen</p> <p>Konjunktiv I u. II</p> <p>Problemfälle der Rechtschreibung</p>	<p>SB 8, S.140-143</p> <p>SB 8, S. 144 -146</p> <p>SB 8, S. 164-165</p>	
---------------------	-----------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------	--

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Angebote zur persönlichen kulturell-ästhetischen Bereicherung nutzen	Künstlerische Darbietungen	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungsformen des Vorlesens und Vortragens einüben <i>Gedichte vorlesen oder auswendig vortragen</i> 	Gedichte vorlesen oder vortragen	LB 7, S. 177-182	Nov./ Dez.
Umgang mit Texten	Zu zentralen Aussagen eines Textes Stellung beziehen und die Zusammenhänge im Kontext erfassen Textmerkmale und Stilformen beschreiben und persönliche Deutungsversuche vornehmen	Texterschließung aus dem Kontext Wesensmerkmale poetischer Texte, Interpretationsmuster	<ul style="list-style-type: none"> Zugang zu literarischen Texten finden Merkmale einer Kurzgeschichte kennen 	Gedichtwerkstatt: Natur- und Liebeslyrik Kurzgeschichte Jugendbuch oder Novelle (z.B. „Die schwarze Spinne“)	SB 8, S.92-97 SB 8, S. 98-101	
Schreiben	Die eigenen Schreibfähigkeiten einschätzen und eigene Vorlieben für Textsorten ausbauen, die Wirkung von stilistischen Merkmalen berücksichtigen	Kriterienorientierte Textgestaltung, persönliche Stilmittel	<ul style="list-style-type: none"> Neue Formen des Erzählens kennen lernen und erproben 	Inhaltsangabe	SB 8, S.55-60 2. Schularbeit: Inhaltsangabe	
Einsicht in Sprache	Grammatisches Wissen zur Verbesserung der Texterstellung nutzen	Textgrammatische Zusammenhänge, Textverflechtungen, Verweise	<ul style="list-style-type: none"> Sprache untersuchen Rechtschreibung verbessern 	Satzglieder wiederholen Attribute Das oder dass?	SB 8, S. 166	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>Methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Komplexe gesprochene Texte verstehen Verschiedene Ausdrucksweisen und Codes kritisch wahrnehmen Hörkompetenz	Hörtexte	<ul style="list-style-type: none"> • über einen längeren Zeitraum aufmerksam zuhören können • Fragen zu vorgetragenen Inhalten beantworten können • sich mit dem Gehörten kritisch auseinander setzen können 	Hörübungen	Hörkompetenz-training 7/8	Jänner
Umgang mit Texten	Zu zentralen Aussagen eines Textes Stellung beziehen und die Zusammenhänge im Kontext erfassen	Texterschließung aus dem Kontext	<ul style="list-style-type: none"> • Sich über neu erschienene Jugendbücher informieren <i>Besuch in der Bibliothek</i> • Ein Gedicht interpretieren 	Jugendbuch Gedicht „Der Panther“	Bibliothek	
Schreiben	Die eigenen Schreibfähigkeiten einschätzen und eigene Vorlieben für Textsorten ausbauen, die Wirkung von stilistischen Merkmalen berücksichtigen	Texte verfassen	<ul style="list-style-type: none"> • Zu einem Bild eine Geschichte schreiben 	Zu einem Bild erzählen	SB, S. 43-49.	
Einsicht in Sprache	Grammatisches Wissen zur Verbesserung der Texterstellung nutzen Veränderungen in der Sprache und im Sprachgebrauch untersuchen	Textgrammatische Zusammenhänge, Textverflechtungen, Verweise, Ersatzformen Sprachwandel in Gegenwart und Vergangenheit	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiv und Passiv unterscheiden und bilden können • Rechtschreibung verbessern 	Aktiv/ Passiv Infinitivgruppen Partizipgruppen Groß- und Kleinschreibung	SB 8, S. 147-148 SB 8, S. 149-150 SB 8; S. 167-173	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Verschiedene Ausdrucksweisen und Codes kritisch wahrnehmen	Medienberichterstattung	<ul style="list-style-type: none"> • Miteinander sprechen • Eine Nachrichtensendung im Radio hören 	Eine Zeitung oder einen Zeitungsartikel vorstellen	Tageszeitung Dolomiten oder Tageszeitung	Februar
Umgang mit Texten	Zu zentralen Aussagen eines Textes Stellung beziehen und die Zusammenhänge im Kontext erfassen Textmerkmale und Stilformen beschreiben und persönliche Deutungsversuche vornehmen	Texterschließung aus dem Kontext Textmerkmale und Stilformen beschreiben und persönliche Deutungsversuche vornehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche journalistische Textsorten vergleichen • Inhalt und Aufbau von Tageszeitungen vergleichen 	Journalistische Textsorten Zeitung ist nicht gleich Zeitung	SB 8, S. 102-118	
Schreiben	Die eigenen Schreibfähigkeiten einschätzen und eigene Vorlieben für Textsorten ausbauen, die Wirkung von stilistischen Merkmalen berücksichtigen	Texte verfassen	<ul style="list-style-type: none"> • Zu einem Bild eine Geschichte schreiben 	Zu einem Bild erzählen	3. Schularbeit: Zu einem Bild erzählen	
Einsicht in Sprache	Grammatisches Wissen zur Verbesserung der Texterstellung nutzen	Textgrammatische Zusammenhänge, Textverflechtungen, Verweise, Ersatzformen	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibung verbessern 	Groß- und Kleinschreibung	SB 8, S. 167-173	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	In Diskussionen argumentieren und appellieren	Thesen, Argumente, Gegenargumente, Appelle	<ul style="list-style-type: none"> • Zu einfachen Problemen Argumente finden und diese in einer Diskussion überzeugend vortragen • Gesprächs- und Diskussionsregeln einhalten 	Pro-und-Contra-Diskussion		März/ April
Umgang mit Texten	Zu zentralen Aussagen eines Textes Stellung beziehen und die Zusammenhänge im Kontext erfassen Textmerkmale und Stilformen beschreiben und persönliche Deutungsversuche vornehmen	Texterschließung aus dem Kontext Textmerkmale und Stilformen beschreiben und persönliche Deutungsversuche vornehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Ganzwerk lesen und verstehen • Mithilfe von Klappentexten ein Jugendbuch über den Nationalsozialismus auswählen 	Ein Jugendbuch zum Thema Nationalsozialismus lesen (z.B. Der Junge im gestreiften Pyjama)		
Schreiben	Die eigenen Schreibfähigkeiten einschätzen und eigene Vorlieben für Textsorten ausbauen, die Wirkung von stilistischen Merkmalen berücksichtigen Texte mit erörterndem Schwerpunkt verfassen, kritisch über spezielle Themen schreiben, eigene und fremde Einstellungen darlegen	Argumentative und appellative Textformen Kriterienorientierte Textgestaltung, persönliche Stilmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Sich mit Problemen auseinandersetzen • Meinungen und Anliegen darlegen • Argumente in einem Schreiben verknüpfen • Appellative Schreibformen einüben (z.B. Leserbrief) 	Argumentieren Für eigene Anliegen eintreten	SB 8, S.80-86 SB 8, S. 87-91 4. Schularbeit: Einen argumentativen Text schreiben	
Einsicht in Sprache	Grammatisches Wissen zur Verbesserung der Texterstellung nutzen	Textgrammatische Zusammenhänge, Textverflechtungen, Verweise, Ersatzformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprache untersuchen • Möglichkeiten der Satzerweiterung und –verkürzung kennen • Rechtschreibung verbessern 	Sätze erweitern und verkürzen Nebensätze Zeichensetzung	SB 8M, S.177-181	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Hören und Sprechen	Angebote zur persönlichen kulturell-ästhetischen Bereicherung nutzen	Künstlerische Darbietungen	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungsformen des Vorlesens und Vortragens einüben <i>Gedichte vorlesen oder auswendig vortragen</i> 	Gedichte/Balladen vorlesen oder vortragen		Mai/Juni
Umgang mit Texten	Textmerkmale und Stilformen beschreiben und persönliche Deutungsversuche vornehmen	Textmerkmale und Stilformen beschreiben und persönliche Deutungsversuche vornehmen	<ul style="list-style-type: none"> Eine Ballade lesen und verstehen Gedichte interpretieren Sich mit Beispielen literarischer Kurzformen beschäftigen 	Eine Ballade untersuchen (Die Bürgschaft) Gedicht „Hiroshima“ oder „Fragen eines lesenden Arbeiters“ Kurzgeschichten/ Erzählungen lesen	SB 8, S. 134-136	
Schreiben	Texte mit erörterndem Schwerpunkt verfassen, kritisch über spezielle Themen schreiben, eigene und fremde Einstellungen darlegen Die eigenen Schreibfähigkeiten einschätzen und eigene Vorlieben für Textsorten ausbauen, die Wirkung von stilistischen Merkmalen berücksichtigen	Erzählende, argumentative und appellative Textformen Kriterienorientierte Textgestaltung, persönliche Stilmittel	<ul style="list-style-type: none"> Zu einem Bild oder einem Erzählanfang eine Geschichte schreiben (Wiederholung) Einen argumentativen Text schreiben (Wiederholung) Die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten erweitern 	Zu einem Bild erzählen Eine Fortsetzungsgeschichte schreiben Einen argumentativen Text schreiben Fremdwörter und Fachbegriffe Abwechslung im Ausdruck	SB 8, S. 156-158	
Einsicht in Sprache	Veränderungen in der Sprache und im Sprachgebrauch untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst-, Zweit- und Drittsprache beschreiben	Sprachwandel in Gegenwart und Vergangenheit Sprachstrukturen, Wort- und Bedeutungsverwandtschaften	<ul style="list-style-type: none"> Grundbegriffe der Sprachgeschichte kennen Unterschiede zwischen Umgangssprache und Standardsprache sowie Dialekt erkennen Die Häufung von Anglizismen erkennen, begründen und hinterfragen 	Sprachgeschichte Dialekt, Umgangssprache, Standardsprache Englisch oder Deutsch? Französische Fremdwörter	SB 8, S.153-155 SB 8, S. 159-161 SB 8, S. 162-163	